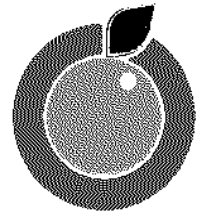


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 13

Dienstag, 21.04.2026

Entwicklungsstadium/Witterung: Mit den warmen Temperaturen übers Wochenende haben die Apfelbäume die Blüte erreicht. Je nach Standort und Sorte befinden sich die Anlagen zwischen dem Beginn der Blüte (BBCH 61) und der Vollblüte (BBCH 65). Für diese Woche sind warme und trockene Temperaturen ohne Niederschlag gemeldet. Für morgen wird starker Wind prognostiziert.

Kernobst

Schorf/Mehltau/Kelch-/Kernhausfäule: Der für vergangenen Sonntag gemeldete Niederschlag blieb im Gebiet weitestgehend aus. Seit dem letzten Sporenausstoß hatten die Sporenlager genug Zeit, um sich wieder zu füllen. Dicht vor den nächsten Niederschlägen sollte eine allgemeine Belagsbehandlung erfolgen. Wir erwarten einen deutlichen Sporenflug. Verwenden Sie eine Tankmischung (mit guter Kelch-/Kernhausfäulen- und Mehltauwirkung) aus einem Dithianon-Produkt unter Zusatz eines leistungsstarken Fungizides wie z. B. Sercadis oder Belanty.

Kaptan-haltige Produkte sind über den Zeitraum der Blüte (BBCH 60 – 69) nicht zulässig!

Korrektur zum letzten Warndienst: Delan WG (**0,25 kg/ha u. mKH; max. 0,5 kg/ha; max. 6x; 90 % - 15 m**)

Feuerbrand: Mit der heutigen Prognose erreichen wir erst ab Ende der Woche, die relevante Temperatursumme. Allerdings fehlt dann noch immer die Feuchtigkeit. Das Risiko ist dementsprechend gering einzustufen.

Obstbauspinnmilbe: Bewegliche Stadien sind in den Anlagen unterwegs. Kontrollieren Sie die Wirksamkeit der Ölbehandlung und planen Sie ggf. eine Behandlung mit Kanemite (0,625 l/ha/m; max. 1 x) zur Vollblüte ein.

Apfelwickler: Flugbeginn ist in frühen Lagen nach Prognosemodell ab nächster Woche möglich. Planen Sie dort das Aufhängen der Verwirr-Dispenser ein. Kontrollieren Sie den Flugbeginn für Ihre Anlagen mittels eigener Pheromonfallen.

Apfelsägewespe: Der Befallsdruck im Gebiet ist höher als gewohnt. Kontrollieren Sie Ihre Weißtafeln und behandeln Sie Anlagen bei Befall (Weißtafeln vor der Blüte aufhängen, z. B. Rebell bianco, mindestens zwei Fallen pro Anlage; BKR: 20 – 40 Sägewespen/ Falle) mit Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; 90 % = 15m) in die Vollblüte (Blütenblattfall am mehrjährigen Holz). Mospilan SG schädigt zahlreiche Nützlingsarten, daher nur dort, wo Probleme mit Apfelsägewespe vorliegen. Bei dieser Behandlung wird gleichzeitig die Mehligte Apfellaus miterfasst.

Rotbrauner Fruchtstecher: In Problemanlagen mit deutlichem Vorjahresbefall oder mehr als 5 - 10 gekl. Tiere/100 Bäume kann eine Behandlung mit Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 1x/Saison; zeN Blattläuse/Apfelsägewespe) durchgeführt werden. Für einen optimalen Wirkungsgrad sollte Mospilan SG spätestens kurz nach der Vollblüte eingesetzt werden. Alternativ Einsatz von Raptol HP (in Problemanlagen zweimalig) nach dem täglichen Bienenflug (**B2!**; 0,7 l/10.000 m² LWF; max. 1,05 l/ha je Behandlung; max. 2x/Saison; 90 % = 15 m).